



**RAFFINERIE
HEIDE**

**MENSCHENRECHTE
&
ARBEITSBEDINGUNGEN**

RICHTLINIE

LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,

die Raffinerie Heide nimmt ihre gesellschaftliche und soziale Verantwortung ernst. Die Einhaltung von Menschenrechten und fairen Arbeitsbedingungen sind integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur.

Die vorliegende Richtlinie erläutert, wie unser Unternehmen Menschenrechte und gute Arbeitsbedingungen fördert. Sie orientiert sich an den wesentlichen internationalen Standards zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen.

Im Mittelpunkt stehen hierbei die Kernarbeitsnormen der internationalen Arbeitsorganisation:

- Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen
- Beseitigung der Zwangsarbeit
- Abschaffung der Kinderarbeit
- Verbot der Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf
- Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit

Diese Richtlinie gilt für alle in der Raffinerie Heide Beschäftigten. Sie wird ferner allen Partnerfirmen und allen Lieferanten zugänglich gemacht und deren Umsetzung eingefordert.

Hemmingstedt, im Januar 2024

Roland Kühl
Geschäftsführer

INHALT

	Seite
Einleitung	04
Förderung von Menschenrechten und guten Arbeitsbedingungen in der Raffinerie Heide	04
Verbot von Kinderarbeit	04
Verbot von Zwangsarbeit	05
Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen	05
Schutz vor Diskriminierung	05
Recht auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	05
Vergütung	06
Arbeitszeiten	06
Qualifizierung	06
Recht auf Privatsphäre – Schutz persönlicher Daten	07
Umgang mit Geschäftspartnern	07
Umsetzung der Richtlinie der Raffinerie Heide zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen	07
Kontaktstellen	08
Schlussbestimmung	08

EINLEITUNG

Die Raffinerie Heide legt großen Wert auf verantwortungsvolles, nachhaltiges und rechtmäßiges Handeln.

Sie bekennt sich zur Achtung der international anerkannten Menschenrechte die als universelle, unveräußerliche und unteilbare Rechte jedem Menschen gleichermaßen zustehen und der Sicherung der Würde und Gleichheit aller dienen.

Es entspricht dem Selbstverständnis der Raffinerie Heide und ist erklärtes Ziel, Verletzungen von Menschenrechten zu vermeiden. Die Verantwortung der Raffinerie Heide auf dem Gebiet der Menschenrechte liegt hierbei auf Themen und Handlungsfelder, in denen sie ihren Einfluss als Wirtschaftsunternehmen geltend machen kann.

Das Handeln der Raffinerie Heide berücksichtigt die nachfolgend aufgeführten internationalen Standards.

- Die ILO-Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit (ILO Declaration on fundamental Principles and Rights at Work),
- die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UN Guiding Principles on Business and Human Rights),
- die zehn Prinzipien des UN Global Compact.

Die vorliegende Richtlinie kräftigt und präzisiert das Bekenntnis zur Achtung der Menschenrechte sowie fairer und sicherer Arbeitsbedingungen. Die Richtlinie ergänzt den Verhaltenskodex der Klesch Gruppe, zu der die Raffinerie Heide gehört, sowie alle bestehenden Unternehmensgrundsätze, Richtlinien und Anweisungen.

FÖRDERUNG VON MENSCHENRECHTEN UND GUTEN ARBEITSBEDINGUNGEN IN DER RAFFINERIE HEIDE

Die Raffinerie Heide respektiert die Menschenrechte ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und zielt darauf ab, mit ihren Arbeitsbedingungen die Mindeststandards zu übertreffen. Die Zusammenarbeit in der Raffinerie Heide ist durch gegenseitigen Respekt und gemeinsam getragene Werte geprägt.

Diese Werte bestimmen Einstellung und Verhalten der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und beinhalten Aspekte wie Verantwortung, Wertschätzung, Transparenz, Vertrauen und Offenheit.

Den Führungskräften der Raffinerie Heide kommt eine besondere Vorbildfunktion zu. Sie leben die Werte vor und bringen diese so im Arbeitsalltag zur Geltung.

Die nachfolgenden Abschnitte beschreiben die für die Raffinerie Heide wesentlichen Schwerpunktthemen zu Menschenrechten und Arbeitsbedingungen.

VERBOT VON KINDERARBEIT

Die Raffinerie Heide duldet keinerlei Form von Kinderarbeit. Kinder dürfen nicht durch Erwerbstätigkeit von ihrer Ausbildung abgehalten und auf diese Weise in ihrer Entwicklung eingeschränkt werden. Ihre Würde ist zu respektieren und ihre Sicherheit und Gesundheit sind zu schützen.

Im Einklang mit den ILO-Kernarbeitsnormen hält die Raffinerie Heide das Mindestalter für Beschäftigung ein und lehnt Kinderarbeit strikt ab und setzt diese nicht ein.

VERBOT VON ZWANGSARBEIT

Die Raffinerie Heide duldet keinerlei Form von Zwangs- oder ungesetzlicher Pflichtarbeit.

Sie lehnt jegliche Form von Diskriminierung ab und ist der Meinung, dass diese schädlich für den Menschen ist und in einer modernen freiheitlich-demokratischen Gesellschaft keinen Platz hat.

Die Raffinerie Heide hält sich an ihre ethischen Grundsätze, setzt sich für die Würde und Freiheit jedes Menschen ein und lehnt auf dieser Grundlage im Einklang mit den ILO-Kernarbeitsnormen den Einsatz von Zwangs- bzw. ungesetzlicher Pflichtarbeit im Rahmen ihrer Geschäftsaktivitäten strikt ab.

VEREINIGUNGSFREIHEIT UND RECHT AUF KOLLEKTIVVERHANDLUNGEN

Die Raffinerie Heide erkennt das Recht aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, Arbeitnehmervertretungen zu bilden und Kollektivverhandlungen zur Regelung von Arbeitsbedingungen zu führen.

Die Kultur der Raffinerie Heide ist von einer vertrauensvollen und konstruktiven Zusammenarbeit mit den jeweiligen Arbeitnehmervertretungen geprägt. Auch bei strittigen Diskussionen bleibt es das Ziel, eine tragfähige Zusammenarbeit zum Wohle des Unternehmens und ihrer Beschäftigten zu bewahren.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden aufgrund ihrer Zugehörigkeit beziehungsweise Nichtzugehörigkeit zu einer Gewerkschaft oder Arbeitnehmervertretung weder bevorzugt noch benachteiligt.

SCHUTZ VOR DISKRIMINIERUNG

Die Gleichbehandlung aller Beschäftigten ist ein grundlegendes Prinzip der Unternehmenspolitik der Raffinerie Heide. Diskriminierung wird nicht toleriert.

Niemand darf aufgrund von Merkmalen wie Geschlecht, Hautfarbe, Religion, Nationalität, politischen oder sonstigen Überzeugungen, ethnischer Herkunft, Behinderung, Alter, sexueller Orientierung oder jedweden anderen Merkmalen, die durch lokale Gesetze geschützt sind, begünstigt oder belästigt werden.

RECHT AUF GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Der Schutz und die Förderung der Gesundheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Raffinerie Heide ein hohes Gut. Das Unternehmen hält die geltenden Arbeitsschutzgesetze ein und setzt darüberhinausgehende eigene Standards zur Verbesserung der Arbeitssicherheit.

Effektive Managementsysteme und Zertifizierungen ermöglichen es, die entsprechenden Vorgaben in Bezug auf den Arbeitsschutz und die ergonomische Gestaltung der Arbeitsplätze

einer regelmäßigen Überprüfung zu unterziehen. Das Risiko von Unfällen kann so verringert werden.

Die zuständigen Führungskräfte nehmen ihre Pflichten nach den jeweils gültigen arbeitsschutzrechtlichen Anforderungen der Raffinerie Heide wahr. Sie stellen sicher, dass die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßig in den relevanten Aspekten zu Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz unterwiesen werden.

Die Raffinerie Heide trifft angemessene Schutzmaßnahmen, um die Sicherheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihrer Partnerfirmen und ihrer Besucherinnen und Besucher zu gewährleisten. Auf der Grundlage von Risikoanalysen werden entsprechende Maßnahmen im Einklang mit geltendem Recht umgesetzt.

Zusätzlich fördert das Unternehmen mit Initiativen im Bereich Gesundheitsmanagement aktiv die physische und psychische Gesundheit seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

VERGÜTUNG

Die Raffinerie Heide bietet ihren Beschäftigten eine wettbewerbsfähige und leistungsgerechte Vergütung, die durch Zusatzleistungen ergänzt wird.

Die Raffinerie Heide vergütet ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fair, sowohl im internen als auch im externen Vergleich. Einheitliche Grundsätze stellen die Basis für ein ausgewogenes Vergütungssystem dar, in welches neben der gewichteten Bewertung der Aufgabenstellung auch individuelles Leistungsverhalten sowie die Arbeitsergebnisse als zentraler Maßstab der Vergütung einfließen.

Die gesetzlich garantierten Mindestentgelte werden eingehalten.

ARBEITSZEITEN

Die Raffinerie Heide hält die jeweils gültigen Arbeitszeitregelungen ein. Die Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist der Raffinerie Heide wichtig. Die Arbeitszeit- und Pausengestaltung berücksichtigt sowohl betriebliche als auch individuelle Belange. Sie orientiert sich an arbeitswissenschaftlichen Kriterien, wie zum Beispiel medizinisch anerkannten physischen und psychischen Belastungsparametern.

Für Fälle von plan- oder außerplanmäßiger temporärer arbeitszeitbezogener Zusatzbelastung erfolgt ein Zeitausgleich und/oder eine Zusatzvergütung auf Basis tarifvertraglicher oder betrieblicher Regelungen.

QUALIFIZIERUNG

Die Raffinerie Heide fördert die langfristige Beschäftigungsfähigkeit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie stellt neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf Basis ihrer individuellen Fähigkeiten ein, fördert diese und hilft ihnen bei ihrer weiteren Entwicklung.

Das Unternehmen entwickelt die Kompetenzen und Talente seiner Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gezielt durch zukunftsorientierte Aus- und Weiterbildungsangebote, um langfristig eine hohe Leistungs- und Beschäftigungsfähigkeit zu sichern. Hierbei steht nicht nur die fachliche Qualifizierung im Vordergrund, sondern auch die persönliche Entwicklung.

Der Zugang zu Qualifizierungs- und Schulungsmaßnahmen beruht auf dem Grundsatz der Chancengleichheit aller Beschäftigten.

RECHT AUF PRIVATSPHÄRE – SCHUTZ PERSÖNLICHER DATEN

Die Raffinerie Heide hält die deutschen und europäischen Datenschutzstandards ein. Sie stellt auf diese Weise sicher, dass die Persönlichkeitsrechte von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Partnerfirmen, Besucherinnen und Besucher sowie Geschäftspartner bezüglich der Nutzung ihrer persönlichen Daten gewahrt werden.

UMGANG MIT GESCHÄFTSPARTNERN

Die Raffinerie Heide behandelt ihre Geschäftspartner respektvoll und fair und maßgeblich auf Grundlage dieser Richtlinie und ihres Verhaltenskodex. Umgekehrt erwartet die Raffinerie Heide ein solches respektvolles und faires Verhalten auch von ihren Geschäftspartnern.

Darüber hinaus erwartet die Raffinerie Heide von ihren Geschäftspartnern die Einhaltung der Menschenrechte, insbesondere der ILO-Kernarbeitsnormen, der Prinzipien des UN Global Compact sowie der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte.

Die vorliegende Richtlinie ist Bestandteil aller Einkaufs- und Dienstleistungsverträge mit Dritten.

UMSETZUNG DER RICHTLINIE DER RAFFINERIE HEIDE ZU MENSCHENRECHTEN UND ARBEITSBEDINGUNGEN

Die Raffinerie Heide orientiert sich bei der Umsetzung dieser Richtlinie an den Anforderungen der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte. Menschenrechte sind integraler Bestandteil der Unternehmenskultur der Raffinerie Heide, ihrer operativer Managementprozesse sowie wesentlicher Investitionsentscheidungen.

Die Führungskräfte sind für die Umsetzung dieser Richtlinie in ihrem Bereich verantwortlich. Jede Führungskraft ist aufgefordert, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Inhalt und Bedeutung dieser Richtlinie zu informieren und sie bei der Anwendung der Grundsätze im täglichen Handeln zu beraten und zu unterstützen.

Gleichzeitig müssen Führungskräfte bei der Wahrnehmung ihrer Führungsaufgaben, die Richtlinie beachten. Alle Anhaltspunkte auf mögliche Menschenrechtsverstöße sind von der zuständigen Führungskraft umsichtig und zügig zu klären.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind verpflichtet, die vorliegende Richtlinie einzuhalten und ihr berufliches Handeln an den darin formulierten Grundsätzen auszurichten.

Bei Hinweisen auf mögliche Menschenrechtsverstöße kann jede Mitarbeiterin, jeder Mitarbeiter die eigene Führungskraft ansprechen oder sich an eine der nachfolgend aufgeführten Kontaktstellen wenden. Alle Fragen und Hinweise werden vertraulich behandelt.

Sollte die Überprüfung ergeben, dass die Raffinerie Heide direkt oder indirekt einen Verstoß verursacht oder dazu beigetragen hat, werden angemessene korrektive Maßnahmen eingeleitet. Verstöße von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gegen die in der Richtlinie

beschriebenen Menschenrechtsprinzipien können zu arbeitsrechtlichen Konsequenzen führen.

KONTAKTSTELLEN

Die Raffinerie Heide hat verschiedene Kontaktstellen für Fragen und Hinweise zum Thema Menschenrechte und Arbeitsbedingungen eingerichtet.

Neben den im Verhaltenskodex veröffentlichten Kontaktstellen können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch externe Personen, unter Wahrung des Hinweisgeberschutzgesetzes, Hinweise an die intersoft consulting services AG geben.

Webadresse: <https://www.heiderefinery.com/hinweisgeber>

Alternativ kann die mündliche Abgabe einer Meldung unter der Telefonnummer +49 (0) 40 790 235 380 erfolgen oder durch eine persönliche Zusammenkunft nach telefonischer Absprache in den Räumlichkeiten der intersoft consulting services AG, Beim Strohhause 17, 20097 Hamburg.

SCHLUSSBESTIMMUNG

Da sich die Herausforderungen zur Achtung von Menschenrechten für Unternehmen kontinuierlich verändern, wird die Raffinerie Heide ihre Menschenrechtsposition und deren Umsetzung laufend auf Aktualität und Wirksamkeit überprüfen. Wichtige Veränderungen im unmittelbaren Umfeld der Raffinerie Heide können so aufgenommen und interne Prozesse entsprechend angepasst werden.

Raffinerie Heide GmbH
Postfach 14 40, 25734 Heide
Meldorfer Straße 43, 25770 Hemmingstedt, Germany
E-Mail: info@heiderefinery.com
Internet: <http://www.heiderefinery.com>

Handelsregister
Amtsgericht Pinneberg
Handelsregister-Nr. HRB 9010 PI
USt-IdNr.: DE273058486

Stand: Januar 2024